

Wem geht / ging es im Referendariat auch so schlecht?

Beitrag von „Frapper“ vom 12. Juli 2018 10:16

Zitat von Krabappel

Wikipedia schrieb (stellvertretend für die einzelnen Bundesländer):

"Studienseminar, das: Rechtlich handelt es sich um den Schulen und ihren jeweiligen Organisationsformen zugeordnete Einrichtungen, die der Aufsicht des Staates unterstehen und weisungsgebunden sind, im Unterschied zu den Universitäten, für die die Verfassungsgarantie der Freiheit von Forschung und Lehre gilt."

In der Verfassung mag das stehen, aber wie belastbar ist das wirklich? Ich habe noch meinen Uni-Mail-Account und sehe dadurch, was an der Uni so an Meldungen kommen. Wie viele Hände aus Politik und Wirtschaft die Rektorin schüttelt. Die reden bestimmt immer nur über das Wetter. 

Dazu kommen noch die ganzen Drittmittel, von denen Unis zunehmend abhängig werden (daran sind ja auch NIE Erwartungen geknüpft *Ironie*). Da wird knallhart nach gegangen und was am meisten Prestige bringt, bekommt die meiste Kohle. Lehramt hat null Prestige und deshalb haben die Leute dort die niedrigsten Gehälter und geringsten Forschungsetats.

<https://www.zeit.de/2015/11/dritt...ann-hochschulen>

Ich bin wirklich kein Fan von Verschwörungstheorien, aber man kann nicht leugnen, dass da etwas im Gange ist, was nicht so gut für die Qualität der Unis in unserem Bereich ist.